

Fragebogen

zur institutionellen Glaubwürdigkeit von Kreditinstituten

Juni 2024



1. Wie lautet der Name des Kreditinstituts, welches das Grüne Giro-/Sparprodukt vertreibt und auf das sich dieser Fragebogen bezieht:

Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG (im Folgenden RLB Steiermark).

2. Beschreibung der Nachhaltigkeit des Kreditinstituts mit Blick auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien:

• Nachhaltigkeitsbericht

Die RLB Steiermark veröffentlicht jährlich seit 2017 einen Nachhaltigkeitsbericht, die alle unter folgendem Link zu finden sind: <https://www.raiffeisen.at/stmk/rlb/de/meine-bank/unser-unternehmen/nachhaltigkeit.html>

• Nachhaltigkeitsstrategie im Kerngeschäft

Die Nachhaltigkeitsstrategie der RLB Steiermark berücksichtigt auch das Kerngeschäft. Zum Beispiel wird das Thema „ESG“ ausführlich im Kontakt mit unseren Kund:innen kommuniziert oder Nachhaltigkeitsfaktoren im Risikomanagement betrachtet. Zudem ist ein Sustainability Finance Framework vorhanden, das die Vorgehensweise und Kriterien für nachhaltige Finanzierungen regelt.

Auf Ebene des Kreditinstitutes wurden Ausschlusskriterien beschlossen, die regelmäßig aktualisiert werden. Diese haben Gültigkeit für das gesamte Kreditportfolio.

Für folgende Bereiche wurden Ausschlusskriterien definiert:

- bestimmte Branchen (z.B. Tabakindustrie, Rüstungsindustrie, Glücksspiel)
- bestimmte Aktivitäten (z.B. umweltgefährdende Aktivitäten)
- unethisches Verhalten (z.B. Korruption, Steuerhinterziehung, Bilanzfälschung)
- Verletzungen von Menschen- und Arbeitsrechten, Kinderarbeit

• Mitgliedschaften und Zertifizierungen

Die RLB Steiermark erhielt von der global renommierten Nachhaltigkeits-Rating-Agentur ISS ESG das Prime-Rating.

Zudem ist die RLB Steiermark aktives Mitglied des UN Global Compact, die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Die RLB Steiermark ist als erste Bank in Österreich Mitgliedsbetrieb des Circular Economy Forum Austria und unterstützt somit die Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft in Österreich.

Förderung und Weiterentwicklung nachhaltiger Geldanlage

- Die RLB Steiermark beschäftigt sich kontinuierlich mit der Weiterentwicklung der nachhaltigen Produktpalette für unsere Kund:innen und berät diese dahingehend auch umfassend.

3. Beschreibung der angebotenen nachhaltigen Finanzprodukte sowie die Ressourcen, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsaktivitäten zur Verfügung stehen:

• Nachhaltige Finanzprodukte

Unser Angebot nachhaltiger Produkte sowohl auf Veranlagungs- als auch der Finanzierungsseite wird laufend ausgebaut.

- 2023 emittierte die RLB Steiermark die erste grüne Anleihe (Green Bond), welche im ESG-Segment der Wiener Börse sowie im Index der Climate Bonds Initiative gelistet ist. Im Jahr 2024 wurde die zweite grüne Anleihe der RLB Steiermark aufgelegt.
<https://www.raiffeisen.at/stmk/de/privatkunden/anlegen/aktien-anleihen/eigenemissionen.html>
- Die RLB Steiermark sowie alle steierischen Raiffeisenbanken unterstützen bei einer raschen Umsetzung einer Photovoltaik-Anlage durch die Abwicklung der Landesförderung sowie einer Partnerschaft mit dem steirischen Photovoltaik-Komplettanbieter Solana Renewable Technologies GmbH. Kund:innen erhalten bei der Finanzierung einen Preisvorteil.
<https://www.raiffeisen.at/stmk/de/immobilien/bauen-sanieren/photovoltaik-anlagen.html>
- Ab Oktober 2024 werden drei Umweltzeichen-zertifizierte Produkte auf den Markt gebracht: ein Online-Sparen, ein Jugendkonto sowie ein Studentenkonto. Dort angelegtes Geld wird ausschließlich für nachhaltige und soziale Zwecke verwendet.
- Die RLB Steiermark bietet eine Vielzahl nachhaltiger Investmentmöglichkeiten an. Spezielle Nachhaltigkeitsfonds der Raiffeisen Kapitalanlagegesellschaft (KAG) unterliegen mehreren anerkannten Prinzipien. Diese sind u.a. die „Principles for Responsible Investment“ (PRI) als freiwillige Selbstverpflichtung von Asset Managern, Asset Ownern und Service Providern, festgelegte ESG-Kriterien und die Förderung der Sustainable Development Goals. Diese Kriterien werden in jeder Investmententscheidung berücksichtigt. Die hohe Qualität der Nachhaltigkeitsfonds der Raiffeisen KAG bestätigen unabhängige Gütesiegel, wie zB. FNG-Siegel,
- Mit „WILL — die digitale Vermögensverwaltung“ hat Raiffeisen 2020 ein hochmodernes, volldigitales Produkt als ergänzendes Angebot zu dem von Kund:innen geschätzten Beratungsangebot im Wertpapiergeschäft ausgerollt. Ab einem Volumen von 5.000 Euro kann man aus vier nachhaltigen Portfolios wählen. Diese werden mit der Nachhaltigkeits- und Asset-Management-Expertise von Raiffeisen erstellt und aktiv gemanagt. Investiert wird mit WILL ausschließlich in nachhaltige Investmentfonds und nachhaltige börsengehandelte Indexfonds (ETFs).

Ressourcen & Kompetenzen für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsaktivitäten

- Einer von vier Vorstandsbereichen der RLB Steiermark ist dem Thema „Nachhaltigkeit & Transformation“ zugeordnet. In diesem Vorstandsbereich ist unter Vorstandsdirektorin Mag. Dr. Ariane Pfleger die Abteilung Nachhaltigkeitsmanagement mit derzeit acht Mitarbeiter:innen angesiedelt. Die meisten der Mitarbeiter:innen dieser Abteilung haben eine fachspezifische Ausbildung im Bereich Nachhaltigkeit. Diese Abteilung widmet sich ausschließlich der Umsetzung von Nachhaltigkeitsaktivitäten wie z.B. das Verfassen des Nachhaltigkeitsberichts, die Umsetzung der regulatorischen Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit, das betriebliche Nachhaltigkeitsmanagement, die Rolle des Kompetenzzentrums für Raiffeisenbanken im Bereich Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeits-Ratings und vieles mehr.

In den Raiffeisenbanken wurde jeweils ein:e Nachhaltigkeitsbeauftragte:r nominiert. Diese Person erhält regelmäßige Schulungen und ist innerhalb der jeweiligen Raiffeisenbank die Ansprechperson im Bereich Nachhaltigkeit.

Beirat für Nachhaltigkeitsfragen

- In der RLB Steiermark sind Beiräte und Komitees installiert, welche bei strategischen Entscheidungen beraten:

- Im Management Board Nachhaltigkeit sind die für das Thema Nachhaltigkeit relevantesten Bereiche aus allen vier Vorstandsbereichen der RLB Steiermark involviert. In diesem Gremium werden Nachhaltigkeitsagenden koordinativ gesteuert.
- Das Sustainable Finance Committee setzt sich unter anderem aus den Bereichen Treasury, Gesamtrisikococontrolling, Kreditrisikomanagement und dem Nachhaltigkeitsmanagement zusammen und widmet sich dem Thema nachhaltige Vermögenswerte in der RLB Steiermark.
- Das Fachgremium Nachhaltigkeit umfasst Vertreter:innen der Raiffeisenbanken, des Raiffeisenverbandes Steiermark sowie der RLB Steiermark. Hier werden Nachhaltigkeitsaktivitäten in der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark abgestimmt und gesteuert.

Zudem ist die Vorstandsdirektorin des Ressorts „Transformation“ regelmäßig in Abstimmung mit dem Nachhaltigkeitsmanagement.

Weitere Maßnahmen zum Aufbau von Know-How

- Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichen Bereichen nehmen regelmäßig an Konferenzen und fachspezifischen Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil. Weiters werden Fortbildungen (z.B. Masterlehrgänge) besucht, um den Aufbau von Know-how zu stärken. Zudem besuchen Kund:innen-Berater:innen Schulungen für ESG-Zertifizierungen im Betrieb.

Gleichzeitig gibt es Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen, wie etwa Joanneum Research, durch die das Fachwissen im Bereich Nachhaltigkeit in der RLB Steiermark ausgebaut wird.

Die RLB bietet neben Schulungsmöglichkeiten für eigene Mitarbeiter:innen im Firmenkund:innen-Bereich auch einen ESG-Check an.

Berater:innen erhalten im Rahmen des Seminars „Ethisch-nachhaltige Geldanlage – zertifizierte Ausbildung“ eine praxisnahe Ausbildung zum Thema nachhaltiges Investment. Die Ausbildung erfolgt durch die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT), einer unabhängigen Non-Profit-Organisation, die sich für eine nachhaltige Ausrichtung von Wirtschaft und Gesellschaft einsetzt. Die Ausbildung beinhaltet e-learning-Einheiten, einen Onlinetest und eine Präsenzveranstaltung. Aktuell haben in der RLB Stmk 47 Mitarbeiter:innen diese Zusatzausbildung absolviert. Ein verantwortungsvoller Veranlagungserfolg mit gesellschaftlicher Wirkung ist dabei unser Ziel, an dem wir uns orientieren. Seit 2022 ist diese Ausbildung auch zusätzlich europaweit („ESG-Advisor“) anerkannt. Bestehende Absolventen können mit einer zusätzlichen Schulung und Prüfung den Titel führen. In der RLB Steiermark tragen 8 Berater:innen den Titel des ESG-Advisor.

4. Inhalt, Häufigkeit und Form der Informationsvermittlung des Kreditinstituts an Kund:innen:

- Informationen über Nachhaltigkeitskriterien & -maßnahmen bzw. nachhaltige Produkte

Kund:innen werden über das persönliche Beratungsgespräch sowie auf den speziellen Webseiten der Raiffeisenbanken zum Thema Nachhaltigkeit informiert.

Darüber hinaus veröffentlicht die RLB Steiermark einen umfangreichen Nachhaltigkeitsbericht, in dem alle relevanten Informationen verfügbar sind.

Zudem wird auch über den SocialMedia-Auftritt das Ziel verfolgt, Kund:innen zu informieren.

5. Welche ökologischen und sozialen Kriterien werden bei der allgemeinen Kreditvergabe und Veranlagungen der Eigenanlagen des Instituts angewandt? Welche Nachhaltigkeitsmaßnahmen setzt das Kreditinstitut im Kerngeschäft?

Nachhaltigkeitskriterien

Regionalität, Solidarität, Subsidiarität und Nachhaltigkeit haben für die Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark einen besonderen Stellenwert.

Insbesondere die nachhaltige Transformation ist für die Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark eine der entscheidenden Herausforderungen, vor der die heutige und zukünftige Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft steht. Um diese Herausforderung für die Steiermark erfolgreich zu bewältigen, steht nachhaltiges Wirtschaften für die Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark an erster Stelle.¹

Eine Art des nachhaltigen Wirtschaftens und einer der wichtigsten Beiträge, den die Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark zur nachhaltigen Transformation leisten kann, liegt darin, Kund:innen den Zugang zu Finanzierungen von nachhaltigen Projekten und damit deren Realisierung zu ermöglichen. Aus diesem Grund richtet die Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark ihr Kreditportfolio an nachhaltigen Prinzipien aus und ist um ein stetiges Wachstum des Anteils an nachhaltigen Finanzierungen bemüht.

- Für die RLB Steiermark bestehen Ausschlusskriterien für das gesamte Kreditgeschäft.
- Die Ausschlusskriterien der RLB Steiermark sind unter folgendem Link („Berichte und Downloads“) zu finden:

<https://www.raiffeisen.at/stmk/rlb/de/meine-bank/unternehmen/nachhaltigkeit.html>

Die Positiv- oder Auswahlkriterien für den Green Bond sind seit geraumer Zeit in Kraft und unter anderem unter Frage 7 aufgelistet.

Philosophie hinter den Kriterien

- Die RLB Steiermark übernimmt Verantwortung für ihre Tätigkeiten und sieht sich als Möglichmacher in der Steiermark. Zudem ist der genossenschaftliche Gedanke seit der Gründung tief in den Unternehmenswerten verankert. Aus diesem Grund sind nachhaltige Finanzierungen und Ausschlusskriterien ein wesentlicher Aspekt, um Nachhaltigkeit in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht zu leben.

Weitere Maßnahmen

- In der Banksteuerung kommen ebenfalls nachhaltige Vorgaben zur Anwendung. Seit 2020 werden die Eigenveranlagungen einer externen Überprüfung unterzogen sowie ein jährlicher ESG-Bericht verfasst. So wird sichergestellt, dass unsere Handelspartner im Interbankenbereich strenge Vorgaben hinsichtlich ESG einhalten. Sollte ein Handelspartner die Kriterien nicht erfüllen, wird jegliches Neugeschäft (sowohl der Handel von Finanzinstrumenten als auch Neuinvestition) ausgeschlossen.
- Die Informationen sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.raiffeisen.at/stmk/rlb/de/meine-bank/unternehmen/nachhaltigkeit.html>

¹ Nähere Informationen können unter folgendem Link abgerufen werden:
<https://www.raiffeisen.at/stmk/rlb/de/meine-bank/raiffeisen-bankengruppe/nachhaltigkeits-initiative.html>.

6. Welche Maßnahmen werden vonseiten des Kreditinstituts abseits des Kerngeschäfts im Nachhaltigkeitsbereich gesetzt?

- Die zahlreichen umgesetzten und in Umsetzung befindlichen Maßnahmen werden ausführlich im Nachhaltigkeitsbericht der RLB Steiermark beschrieben, der unter folgendem Link abrufbar ist:

<https://www.raiffeisen.at/stmk/rlb/de/meine-bank/unsere-unternehmen/nachhaltigkeit.html>

Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement:

Durch interne Kreislaufwirtschaftsmaßnahmen, wie dem Refurbishment unserer gebrauchten Elektrogeräte, schaffen wir erste Schritte in Richtung einer Kreislaufwirtschaft.

Netzwerke und Plattformen:

Bewusstseinsbildung durch Netzwerkveranstaltungen (Agrarsymposium, Konjunkturgespräch...)

Mitgliedschaft beim Circular Economy Forum Austria: Wir sind als erste Bank in Österreich Mitgliedsbetrieb des Circular Economy Forum Austrias und unterstützen somit die Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft in Österreich.

7. Welche speziellen Veranlagungsstrategien bestehen für das/die beantragte/n Produkt/e?

- Prinzipien und Standards

Spar- und Giroprodukte sowie Kreditprodukte basieren auf dem Sustainable Lending Framework der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark.

Basis dieses Rahmenwerks sind die von der International Capital Market Association (ICMA) veröffentlichten Green Bond Principles und Social Bond Principles², die von der Loan Syndications and Trading Association (LSTA) veröffentlichten Green Loan Principles³ sowie die Richtlinie für das Österreichische Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte⁴. Darüber hinaus lehnt sich dieses Rahmenwerk an die Grundsätze der EU-Taxonomie-Verordnung⁵ und den dazugehörigen delegierten Rechtsakten an.⁶

Dieses Rahmenwerk wurde so entwickelt, dass mit den nachhaltigen Finanzierungen ein wichtiger Beitrag zu ökologisch und/oder sozial nachhaltigen Zielen, wie den UN Sustainable Development Goals (SDGs)⁷ und jenen des Pariser Klimaabkommens⁸, geleistet wird und auch die Umweltziele der EU-Taxonomie-Verordnung mitberücksichtigt werden.

Für Sparprodukte in Form von Anleihen gilt darüber hinaus das Sustainability Finance Framework der RLB Steiermark.

² Abrufbar unter <https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/the-principles-guidelines-and-handbooks/>.

³ Abrufbar unter <https://www.lsta.org/content/green-loan-principles/>.

⁴ Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Richtlinie UZ 49 – Nachhaltige Finanzprodukte; abrufbar unter <https://www.umweltzeichen.at/de/produkte/finanzprodukte>.

⁵ Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088, ABI L 198/13, idgF.

⁶ Insbesondere durch Zuordnung von Wirtschaftstätigkeiten der delegierten Verordnungen zu den Nachhaltigkeitskategorien gemäß Punkt 7.

⁷ Abrufbar unter <https://sdgs.un.org/goals>.

⁸ Abrufbar unter <https://unfccc.int/process-and-meetings/the-paris-agreement>.

Dieses Framework basiert ebenfalls auf den von der International Capital Market Association (ICMA) veröffentlichten Green Bond Principles und Social Bond Principles

- Projektkategorien

Gelder werden für Kredite in folgenden Projektkategorien verwendet:

Ökologisch nachhaltige Finanzierungen

Erneuerbare Energien

- Energieeffizienz
- Verschmutzungsprävention und -kontrolle
- Ökologisch nachhaltiges Management von lebenden natürlichen Ressourcen und Landnutzung
- Erhaltung der terrestrischen und marinen Artenvielfalt
- Sauberer Transport
- Nachhaltiges (Ab-) Wassermanagement
- Anpassung an den bereits existierenden Klimawandel
- Für die Kreislaufwirtschaft geeignete Produkte, Produktionstechnologien und Prozesse
- Umweltfreundliche Gebäude

Sozial nachhaltige Finanzierungen

- Bezahlbare Basisinfrastruktur
- Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen
- Bezahlbarer Wohnraum
- Schaffung von Arbeitsplätzen sowie Programme zur Prävention und/oder Milderung von Arbeitslosigkeit durch sozioökonomische Krisen
- Nahrungsmittelsicherheit und nachhaltige Nahrungsmittelsysteme

Sozio-ökonomische Weiterentwicklung und Befähigung

8. Welche Maßnahmen zur Nachvollziehbarkeit über die eingesetzten Gelder werden umgesetzt?

- Darlegung, was mit Geldern geschieht

Im veröffentlichten Sustainable Lending Framework wird dargelegt, in welche Projektkategorien das angelegte Geld fließt.

- Beeinflussung der Mittelverwendung durch Kund:innen

Kund:innen ist es nicht möglich, die Mittelverwendung direkt zu beeinflussen.

- Kund:inneninformation

Am Kundeninformationsblatt wird angeführt, in welche Projekte die Gelder investiert werden. Zusätzlich wird einmal jährlich ein sogenannter Impact-Report veröffentlicht.

9. Gibt es zusätzliche Anreize für ökologische und/oder ethische Veranlagungen?

- Kund:innenberatung

Es sind alle Berater:innen geschult, unseren Kund:innen die Möglichkeiten von ökologischen Anlageformen näher zu bringen.

- Anreize für ökologische Finanzierungen

Es werden Anreize für ökologische Finanzierungen gesetzt. Beispielsweise wird ein Rabatt in der Höhe von 5% auf die Investitionskosten beim Bau einer Photovoltaik-Anlage gewährt. Kund:innen, die eine Wohnhaussanierung planen, können eine kostenlose Energieberatung in Anspruch nehmen, die Voraussetzung für die Bundes- und Landesförderungen ist.

- Weitere Maßnahmen

Weitere Maßnahmen sind geplant. Wir werden weiterhin unsere nachhaltige Produktpalette erweitern.

10. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass die Gelder entsprechend eingesetzt und gemanagt werden?

- Kontrollen

Eine jährliche Überprüfung findet durch die externe Gutachterstelle FSG Sustainable GmbH statt. Die Gesamtprüfung übernimmt der Österreichische Raiffeisenverband als zuständiger Wirtschaftsprüfer der RLB Steiermark. Intern übernimmt das Sustainable Finance Committee die Rolle, eine solche Kontrolle durchzuführen.

- Veröffentlichung

Einmal jährlich wird ein Bericht veröffentlicht, welcher die Volumina von nachhaltigen Finanzprodukten im Finanzierungsbereich zur teilweisen oder vollständigen Refinanzierung neuer oder bestehender nachhaltiger Finanzierungen verwendet wurden, berichtet.

- Vorgehensweise bei Einlagen, denen aktuell keine ökologische Finanzierung gegenübersteht

Einlagen, denen aktuell keine ökologischen Finanzierungen gegenüberstehen, werden in Geld- und Geldähnliche Instrumente zwischenfinanziert. Spätestens ein Jahr nach Auflage von nachhaltigen Finanzprodukten sollen die ausstehenden Volumina 100% der ökologischen Finanzierungen entsprechen.